

Förderung Natur im Siedlungsraum – Referat Hans-Ruedi Kunz

<p>birdlife aargau Natur- und Vogelschutz</p> <h2>Vorgehen</h2>  <p>Achtung! Es gibt hier keine Patentrezepte! Gliederung: - Vorspann - 2 Extrembeispiele 1. Schlüsselinformationen 2. planen 3. umsetzen 4. weitere Fallbeispiele</p> <p>14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 1</p>	<p>birdlife aargau Natur- und Vogelschutz</p> <h2>Vorspann</h2>  <p>Zentrale Bedeutung haben: - Bau- und Nutzungsordnung - Gestaltungsplan - grössere Bauprojekte</p> <p>14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 2</p>
<p>Beim Vorbereiten aufgefallen: Es gibt so viele Vorgehensweisen wie Projekte, es ist kaum eines wie das andere!</p>	<p>Hier gilt: Je früher, desto besser: Gesamt- und Teilrevision BNO;; in der Regel eine Kommission am Werk → Einsitz verlangen; Mitwirkung Gestaltungsplanverfahren; Bauprojekte möglichst vor der Publikation (vorzeitiger Kontakt ist besser als eine nachträgliche Einwendung); Achtung: Keine Einwendungsberechtigung für lokale Vereine!</p>
<p>birdlife aargau Natur- und Vogelschutz</p> <h2>Extrembeispiel 1</h2>  <p>Temporäre «Blühkissen» auf ehemaligem Bahntrasse: 1 Telefon 1 Brief 1 Antwort</p> <p>14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 3</p>	<p>birdlife aargau Natur- und Vogelschutz</p> <h2>Extrembeispiel 2</h2>  <p>Grossprojekt: Idee Technische Unterlagen Finanzierung Baugesuch Bewilligung Realisierung</p> <p>14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 4</p>
<p>Grossprojekt im Strassenbau mit mehrjähriger Vorlaufzeit → Wer hat die Projektleitung beim Kanton → 1 Brief, 1 Antwort (Auflagen), 2 Mt. später realisiert, Projektkosten 631.- Fr.</p>	<p>Halbmondförmige «Restparzelle» im Gemeindebesitz, Bach auf der anderen Strassenseite; Idee: Motiv der «Wässermatten» mit einer Schalte darstellen; Blumenwiese, Sitzbank; Kostenrahmen mehrere 1000 Fr. → Finanzierung auch über Sponsoren (lokales Gewerbe); Sicherstellung Pflege: mähen, entschlammen; Neophytenbekämpfung</p>
<p>birdlife aargau Natur- und Vogelschutz</p> <h2>Schlüsselinformationen 1</h2>  <p>Wer ist beteiligt? - Eigentümer - Bauherr - Behörde / Gemeinde - Nachbarn - Nutzer</p> <p>14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 5</p>	<p>birdlife aargau Natur- und Vogelschutz</p> <h2>Schlüsselinformationen 2</h2>  <p>Wo sind wir? - Zone nach BNO? - Verkehrsfläche - Grünfläche - Gebäudeumgebung - Restparzelle - weitere</p> <p>14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 6</p>
<p>Nun zu den «Regeln»: Alle Beteiligten «ins Boot holen», damit nicht plötzlich Widerstände von irgend einer (unerwarteten) Seite kommen! Wenn immer möglich mit Personen, nicht mit Amtsstellen kommunizieren (wer ist der Verantwortliche bei der Bauverwaltung, beim Kanton...) Anrede mit Name kommt immer besser an als «Sehr geehrte Damen und Herren».</p>	<p>Die Umgebung bestimmt mit, was möglich und sinnvoll ist.</p>

birdlife aargau Natur- und Vogelschutz

Schlüsselinformationen 3



Was ist rundum?

- Lebensräume
- Pflanzen
- Tiere

Was verschwindet?

→ Ökologischer Ausgleich

14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 7

birdlife aargau Natur- und Vogelschutz

Schlüsselinformationen 4



Ziele

Was will ich erreichen?

- Lebensraum
- Art(en)

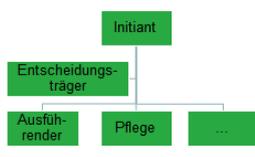
14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 8

Vernetzung von Bestehendem ist aussichtsreicher als isolierte, nicht vernetzte Objekte.

Grundsätzlich kann man von der GELEGENHEIT oder vom ZIEL ausgehen

birdlife aargau Natur- und Vogelschutz

planen 1



Schlanke Organisation

So wenige wie möglich, so viele wie nötig!

14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 9

birdlife aargau Natur- und Vogelschutz

planen 2

Einfache Werkzeuge

	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Ok	Nov	Dez
Sachinformation einholen											
<input type="checkbox"/> Termin Bauverwaltung			5.								
Begehung mit Bauamt				10.							
Offerten einholen											
Budget erstellen											
<input type="checkbox"/> Eingabe Gesuch						30.					
Unterhalt regeln											
Information Verein <input type="checkbox"/> Vorstandssitzung								24.			
Ausführung											

= Meilenstein

14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 10

Für viele Projekte braucht es keine separate Organisation, es reicht ein Initiator und der Entscheidungsträger, plus ein Ausführer.

Schritte festlegen, genügend Reserve einplanen; Meilensteine sind wichtig für den nötigen Druck...

birdlife aargau Natur- und Vogelschutz

planen 3



Das liebe Geld

- Strassenbau
- ökologischer Ausgleich
- Gemeinde
- Private / Sponsoren
- Eigenleistungen etc.



14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 11

birdlife aargau Natur- und Vogelschutz

planen 4



Konkrete Ausarbeitung

Welches Substrat, welche Samen, welche Pflanzen, wo beziehen

14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 12

Elegant: Ausgaben bei anderem Projekt (Strassenbau, -unterhalt; Bauprojekt, ökol. Ausgleich) unterbringen. Wenn nicht möglich: Eigenleistungen nicht vergessen, Gemeinde, Stiftungen, Sponsoren...

Nicht täuschen lassen von «es ist ein Schwarzdorn» oder ähnlich: Alarmzeichen sind ein X (für Hybriden) und ein Beinamen mit einfachen Anführungs- und Schlusszeichen = Zuchtformen

birdlife aargau Natur- und Vogelschutz

umsetzen 1



14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 13

Wer macht was?
Verein?
Freiwillige (Firma, Schule, Anwohner etc.)?
Profis?

birdlife aargau Natur- und Vogelschutz

umsetzen 2



14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 14

Rasch sichtbare Resultate:
– pflanzen, nicht «nur» säen
– Sympathieträger

Freiwillige zu finden ist nach meiner Erfahrung weniger schwierig als Personen, welche diese anleiten können, Werkzeug für alle etc.!

Gerade Ruderalflächen begrünen sich – je nach Umgebung – nicht spontan! Sympathieträger sind vor allem Pflanzen, welche man «von früher» kennt und welche Farbtupfer sind: Klatschmohn, Wegwarte, Kartäusernelke, Königskerze

birdlife aargau Natur- und Vogelschutz

umsetzen 3



14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 15

Informieren:
– «hier entsteht» mir Bild(ern) und wenig Text

birdlife aargau Natur- und Vogelschutz

umsetzen 4



14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 16

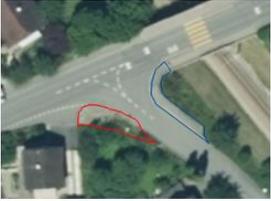
Pflege sicherstellen:
– mähen / schneiden
– Neophyten bekämpfen
– Sukzession verzögern / verhindern

Information ist wichtig, sorgt auch Missstimmungen vor; aber letztlich soll das Objekt für sich sprechen! Keine «Vertafelung» der Landschaft / des Siedlungsraumes! Temporäre Tafeln finden Beachtung!

Schlecht oder gar nicht gepflegte Flächen geben eine schlechte Visitenkarte ab! Vorsicht bei Ruderalflächen: Neophyten, Gehölze kommen auf, wenn nicht begangen / befahren!

birdlife aargau Natur- und Vogelschutz

Fallbeispiel 1



14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 17

Verein →
Gemeinderat →
Baugesuch →
Einsprachen
Projektänderung während
Leitungsbau

birdlife aargau Natur- und Vogelschutz

Fallbeispiel 2



14.01.2017 Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz 18

Gemeinderat →
Bauverwaltung /
Technische Betriebe
«Restflächen» bei
Strassen-
erneuerungs-
Projekten

Anstoss von Anwohner (= Präsident lokale BirdLife-Sektion!) → direkt beim Gemeinderat interveniert: Verkehrssicherheit (Verlängerung Trottoir + Ruderalfläche); 2 Einsprachen; von Gde-Rat abgelehnt, wohl vor allem da keine Zusatzkosten

Je nach Gemeinde ist dies schon zur Norm geworden. Wo nicht: Bau- / Unterhaltstätigkeit im Auge behalten und früh intervenieren. Vorteil: Kaum Mehrkosten, Maschinen schon vor Ort

Fallbeispiel 3



Verein →
Baukommission
Umgebung
öffentlicher
Gebäude
Vor allem bei Um- /
Ausbauten

14.01.2017

Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz

19

Fallbeispiel 4



Verein →
Gemeinderat
Kleinparzelle im
Gemeindebesitz
Im Zusammenhang
mit
Strassensanierung

14.01.2017

Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz

20

Hier auch partizipatives Projekt: Was wünschen sich Kinder / Eltern für die Spielplatzgestaltung; wo hat die Natur ihren Platz; Umsetzung mit rund 50 Personen!

Eingabe an Gemeinderat im Zusammenhang mit Sanierung Strasse: Verknüpfung abgelehnt, aber Aufforderung, drei Gestaltungsvarianten einzureichen.

Fallbeispiel 5



Verein → Private
Verein →
Einwendung /
Anregung
Private → Verein
Umgebung privater
Gebäude

14.01.2017

Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz

21

Ausbildungsangebot



BirdLife Aargau +
Kanton (BVU Sektion N+L)
Kurs «Naturschutzberater»
= Biodiversitätsförderung
in der Gemeinde

14.01.2017

Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz

22

Der Auslöser liegt oft beim Verein, aber es gibt auch Bauherren, welche die Zusammenarbeit suchen

(Fast) alles Wissenswerte zur Förderung der Biodiversität in der Gemeinde! Voraussichtlich ab 2018 wieder auf dem Programm.

Literaturhinweise

Klaus G., Gattlen N. „Natur schaffen – Ein praktischer Ratgeber zur Förderung der Biodiversität in der Schweiz“; Haupt-Verlag, Bern 2016



14.01.2017

Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz

23



Di Giulio M. „Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum – Gute Beispiele und Erfolgsfaktoren“; Haupt-Verlag, Bern 2016

Danke



für die
Aufmerksamkeit

14.01.2017

Natur im Siedlungsraum – Hans-Ruedi Kunz

24

2 aktuelle, praxisbezogene Bücher → das ideale Antrittsgeschenk für das neu zu wählende Vorstandmitglied

hrk 14.01.2017
hansruedi.kunz@birdlife-ag.ch
062 824 50 80 / 079 677 17 52